

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Dienstag, dem 20.11.2018

**in der
Jugendberufsagentur Neumünster
im Forum
Brachenfelder Str 45
24534 Neumünster.**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 10.

Herr Dirk-Justus Hentschel

Herr Andreas Hering

Herr Klaus-Dieter Iwers

Herr Fatih Mutlu

Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Johann Oltmann Schröder

Herr Stefan Helmers

Frau Harmke Janssen

Frau Melanie Kalz

Herr Holger Karl-Schostag

Frau Marianne Lingelbach

Außerdem anwesend

Geschäftsführer Jobcenter Neumünster

Forum der Vielfalt

3 ZuhörerInnen

1 Pressevertreter Forum der Vielfalt

Herr Thorsten Hippe

Herr İbrahim Ortacı

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

stellv. Fachdienstleiterin 50

FD 50, Leiterin Seniorenbüro Neumünster

Fachdienstleiterin 53

FD 03, Integrationskoordinatorin

FD 03, Sozialplaner

FD 03, Präventionsmanager Armut

FD 03, Geschäftsführerin SGA

FD 03, Koordinatorin Jugendberufsagentur

Personalratsvorsitzende der inneren

Verwaltung

Herr Carsten Hillgruber

Frau Martine Thomas

Frau Romi Wietzke

Frau Dr. Alexandra Barth

Frau Eilean Layden

Herr Arne Bollen

Herr Felix Brümmer

Frau Gudrun Folchert

Frau Inge Varchmin-Schindlbeck

Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Thorsten Klimm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung eines beratenden Mitglieds
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagespunkte
4.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.11.2018
5.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.10.2018
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
7.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE.NEUMÜNSTER vom 05.11.2018 betreffend Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0046/2018/An
7.2.	Große Anfrage BfB vom 10.09.2018 betreffend Sozialwohnungen in Neumünster Vorlage: 0033/2018/An
8.	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
9.	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
10.	Bericht über die Jugendberufsagentur
11.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Zuzahlungsfreies Mittagessen für Berechtigte in Kitas und Schulen (Maßnahme T1) Vorlage: 0077/2018/MV
13.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
14.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Vorstellung der Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste zur Unterstützung der Haushaltsberatungen – Fachdienste 03, 50, 53
15.	Mitteilungen

1 .	Verpflichtung eines beratenden Mitglieds
-----	--

Vorsitzende verpflichtet Frau Melanie Kalz, Bürgerschaftsmitglied, zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten durch Handschlag.

Die Verpflichtungserklärungen werden unterschrieben und die Verpflichtete erhält ein Exemplar der von ihr unterzeichneten Verpflichtungserklärungen.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, entschuldigt Herrn Klimm, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagespunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.11.2018
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.11.2018 wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.10.2018
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.10.2018 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
7.1 .	Antrag der Fraktion DIE LINKE.NEUMÜNSTER vom 05.11.2018 betreffend Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0046 / 2018 / An

Der Vorsitzende erteilt Herrn Karl-Schostag das Wort.

Herr Karl-Schostag stellt wegen der Erkrankung des Behindertenbeauftragten, Herrn Florian, einen Antrag auf Zurückstellung.

Der Vorsitzende lässt abstimmen. Alle Ausschussmitglieder stimmen für die Zurückstellung.

Beschluss:

Zurückgestellt

7.2 .	Große Anfrage BfB vom 10.09.2018 betreffend Sozialwohnungen in Neumünster Vorlage: 0033/2018/An
-------	---

Der Vorsitzende erteilt Herrn Helmers das Wort. Zur Antwort unter 4. merkt Herr Helmers an, dass dem massiven Rückgang bei den Wohnungen mit Sozialbindung eine weiter steigende Altersarmut in den nächsten 10 bis 12 Jahren gegenüberstehe. Hierzu werde die Ratsfraktion Bündnis für Bürger einen Antrag stellen.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der auf die vielfältigen Antworten aus der Verwaltung sowie die erkannte Problemlage hinweist.

Herr Helmers fragt, ob diese Problematik nicht bereits früher aufgefallen sei.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass der Fachdienst 61 heute leider aus wichtigem Grund im Stadtteilbeirat Tungendorf präsent sein müsse; insofern solle später nachgebessert werden.

Herr Iwers merkt an, dass es bereits Warnhinweise gegeben hätte.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber betont, dass es aktuell um das Thema Wohnungsversorgung gehe und Altersarmut ein gesondert zu verhandelnder Punkt wäre.

Der Vorsitzende stellt fest, dass an dem Thema Wohnraumversorgung aktiv gearbeitet werde und sich der Sozial- und Gesundheitsausschuss weiter damit befassen werde.

8 .	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
-----	---

Herr Stadtrat Hillgruber erhält vom Vorsitzenden das Wort und erläutert das mehrstufige Wahlverfahren.

Fragen zur Vorlage gibt es keine.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
-----	---

Der Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um eine thematische Einführung und lässt nach dessen Ausführungen abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Bericht über die Jugendberufsagentur
------	--------------------------------------

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden gibt Herr Erster Stadtrat Hillgruber Herrn Hippe Gelegenheit zum Bericht über die Jugendberufsagentur. Frau Varchmin-Schindlbeck führt weiter aus.

Lt. Herrn Hippe wird im Rahmen von „Streetwork“ durch aufsuchende Arbeit ein neuer Weg mit Erfolg gegangen.

Die Ausschussmitglieder erhalten Gelegenheit für Fragen.

Frau Janssen möchte wissen, ob es weniger Abbrechende gebe und mehr Jugendliche in Ausbildung gingen als vorher.

Herr Hippe führt aus, dass eine Beurteilung schwierig sei, da die Zahlen der Kundschaft sinken würden und Auszubildende sehr gesucht seien. Bei der Vermittlung nehme jedoch die Passgenauigkeit zu. Herr Dr. Schröder fragt nach aussagekräftigen Zahlen oder Kategorien, in denen sich die Zahlen verbessert hätten. Explizit fragt er nach Auszubildenden, die schulisch nicht so erfolgreich gewesen seien wie in der praktischen Arbeit. Lt. Herrn Hippe gebe es einige solcher Einzelfälle.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob es Kooperationen mit Migrationsstellen gebe und wie viele offene Ausbildungsplätze in Neumünster zur Verfügung stünden.

Lt. Antwort von Herr Hippe werde das Netzwerk der Jugendberufsagentur immer größer und die Einbindung von Organisationen sei selbstverständlich möglich.

Zur zweiten Frage des Vorsitzenden führt Herr Hippe aus, dass hier die Zuständigkeit des BIZ gegeben sei, dem das Jobcenter zuarbeite; eine Antwort auf diese Frage könnten Herr Baade aus der Jugendberufsagentur oder die Leiterin der Agentur für Arbeit in Neumünster, Frau Bagger, geben. Er bitte insofern um Vertagung.

Herr Helmers fragt nach der Versorgung Jugendlicher, die im Bezug stünden.

Herr Hippe weist auf die wegweisende Arbeit in der Jugendberufsagentur hin.

11 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
------	--

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber die Vorlage.

Fragen dazu gibt es nicht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder, ein Votum für die Ratsversammlung abzugeben.

Er lässt abstimmen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen für die Vorlage.

12 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Zuzahlungsfreies Mittagessen für Berechtigte in Kitas und Schulen (Maßnahme T1) Vorlage: 0077/2018/MV
------	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der Herrn Brümmer um weitere Ausführungen bittet.

Herr Brümmer legt dar, dass die Stadt Neumünster die Maßnahme wolle, aber zukünftig auch das Land und der Bund einsteigen wollten. So wolle das Land das Mittagessen im laufenden Schuljahr an den Grundschulen und Förderzentren fördern und der Bund in diesem Bereich voraussichtlich ab Sommer 2019 leisten.

Der städtische Eigenanteil könne aus einer Erbschaft gedeckt werden.

Herr Brümmer macht deutlich, dass der eine Euro ausschlaggebend dafür sei, ob die Kinder im jüngeren Schulalter Mittag essen würden oder nicht.

Frau Schwede-Oldehus möchte wissen, ob es bezüglich der Mittagessenversorgung auch eine Elternbildung gebe.

Herr Brümmer antwortet, dass es hier konkret um den Einsatz spezieller Fördermittel gehe, Elternbildung aber sehr wohl an anderer Stelle im Rahmen des Handlungskonzepts Armut gefördert werde, z.B. bei der Zahngesundheit.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist außerdem auf die Arbeit in den Familienzentren hin.

Herr Iwers fragt nach dem Bedarf für SchülerInnen an weiterführenden Schulen.

Herr Brümmer führt aus, dass die jüngeren Kinder den höchsten Bedarf hätten.

Im Hinblick auf die Umsetzung des Handlungskonzepts Armut nehme er den Aspekt der Bewusstseinsbildung bei den Eltern mit.

Beschluss:

Kenntnisnahme

13 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert nach Worterteilung durch den Vorsitzenden die Vorlage.

Er berichtet von der erfreulichen Zusage sehr hilfreicher EU-Mittel mit einem großen Finanzvolumen, das eine fast 100%-ige Förderung bedeute; das Thema der Beratung und Eingliederung von EU-BürgerInnen sei zzt. sehr wichtig. Der sehr geringe jährliche Betrag, den die Stadt dabei aufzubringen habe, i.H.v. knapp 9.500 Euro könne aus einer Erbschaft gedeckt werden, und somit werde der Haushalt der Stadt nicht belastet.

Herr Ortager sagt, das Forum der Vielfalt unterstütze diese Maßnahmen.

Frau Schwede-Oldehus fragt, warum es schwer gewesen sei, die Mittel zu bekommen, warum die AWO ausgesucht worden sei und was nach den vier Jahren passieren werde.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber antwortet, dass der Schwerpunkt bei der Förderung durch den Bund und die Länder berechtigterweise zunächst bei den Flüchtlingen lag, und jetzt auch für den Bereich der EU-BürgerInnen Möglichkeiten eröffnet worden seien. In Neumünster habe man dieses Projekt ausgewählt. Herr Erster Stadtrat Hillgruber bittet Frau Layden um weitere Ausführungen.

Frau Layden berichtet, dass es sich bei den EU-Fördermitteln um welche aus dem Baubereich im Gebiet „Sozialen Stadt“ handle und sie neben Rumän*innen und Bulgar*innen auch einer großen Gruppe Pol*innen zu Gute kämen. Man hoffe, durch sozialpädagogische Fachkräfte und Sprachmittler*innen Zugang zu diesen Bevölkerungsgruppen zu bekommen.

Die Auswahl sei auf die AWO gefallen, weil im Antrag an das Bundesverwaltungsamt ein Teilprojektträger habe genannt werden müssen. Für die Suche habe man nur eine kurze Zeit gehabt, und der Teilprojektträger habe in der Lage sein müssen, den erforderlichen Eigenanteil zu tragen. Die anderen Träger seien informiert worden. Es handle sich hier um eine Zuwendung und nicht um eine Vergabe.

Mit anderen an diesem Thema Beteiligten werde es auch zukünftig Treffen geben.

Der Vorsitzende führt aus, dass es Gespräche mit den verschiedenen Trägern sowie weitere Anträge geben werde. Durch die der Stadt Neumünster zugesagten Fördermittel gebe es erstmals die Möglichkeit, zugehende Strukturen aufzubauen

Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschluss:
Beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:
Ratsversammlung

14 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Vorstellung der Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste zur Unterstützung der Haushaltsberatungen – Fachdienste 03, 50, 53
------	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der auf die Verbindung zwischen ISEK und dem Haushalt hinweist. Anschließend nennt er die beiden Schlüsselmaßnahmen des Fachdienstes Gesundheit.

Eine Übersicht über Neu-, Fortsetzungs- und Erhöhungsanträge auf freiwillige Leistungen/Zuweisungen und Zuschüsse 2019/2020 liege heute leider nicht vor. Eine Veränderungsliste werde den Ratsmitgliedern aber zugehen.

Im Anschluss präsentieren, Herr Brümmer, Frau Folchert und Frau Thomas die Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste 03 und 50 zur Unterstützung der Haushaltsberatungen.

Fragen dazu werden nicht gestellt.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Sitzungskalender 2019 befinde sich in der Endabstimmung und werde den Ausschussmitgliedern so schnell wie möglich zur Verfügung gestellt werden.

Frau Wietzke weist auf den verteilten „Abschlussbericht über die aktivierende Befragung der älteren Generation in Faldera 2018“ hin.

Abschließend wünscht der Vorsitzende allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute zum Jahreswechsel.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin SGA)